MAPEI

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Mapegum WPS

MAPEI GmbH Werk Weferlingen Verbundabdichtung P-25100058 MPA Bau TUM PG-AIV-F

MAPEI GmbH Werk Weferlingen Verbundabdichtung P-48060301.001 P-48060302.001 P-48060303.001 P-28010501.001 Säurefliesner-Vereinigung e.V. Burgwedel PG-AIV-F

Schnell trocknende, flexible Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis für den Innenbereich

ANWENDUNGSBEREICH

Flexible, rissüberbrückende Verbundabdichtung unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen im Innenbereich an Wand- und Bodenflächen, die keiner Dauernassbelastung unterliegen und ohne rückseitig einwirkende Feuchtigkeit.
Mapegum WPS kann auf folgenden Untergründen verwendet werden:

- Gipskarton, Gips- und Zementputzen, Leichtbaublöcke und wasserfeste Sperrholzplatten;
- Zementären Untergründen, Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen, Holzuntergründen sowie Altbelägen aus Keramik oder Naturwerkstein nach dem Auftrag einer geeigneten Grundierung (z.B. **Eco Prim T**).

Vorteile

- **Mapegum WPS** ist ein sehr emissionsarmes Produkt gemäß der „Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V.“ (GEV) und mit dem EMICODE EC1 Plus eingestuft;
- Gebrauchsfertig;
- Schnell zu verarbeiten;
- Bodenbeläge können bereits nach ca. 12 Stunden verlegt werden;
- Hervorragende Verformungseigenschaften;
- Keine Verstärkungseinlage erforderlich.

Anwendungsbeispiele

- Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Bädern und Duschen vor der Verlegung von keramischen Fliesen, Naturwerksteinplatten und Mosaik (siehe nationale Besonderheiten);
- Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Küchen und auf Küchenarbeitsplatten vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Naturwerksteinplatten (siehe nationale Besonderheiten).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapegum WPS ist eine gebrauchsfertige, lösemittelfreie, einkomponentige, graue oder olivgraue Kunstharzdispersion. **Mapegum WPS** kann aufgrund seiner thixotropen Konsistenz auf horizontalen, schrägen und vertikalen Flächen verarbeitet werden.
Nach schneller Trocknung entsteht eine flexible, nicht klebrige Abdichtung, die zur Herstellung des Belags begangen werden kann. Es entsteht eine hochwertige Oberfläche, die eine gute Haftung zu Klebemörteln bietet, die zur Verlegung von keramischen Fliesen, Marmor und Naturwerkstein verwendet werden.
Durch seine Flexibilität kann **Mapegum WPS** temperatur- und vibrationsbedingte übliche Schwind- und Expansionsbewegungen aus dem Untergrund aufnehmen.

Mapegum WPS ist im ausgehärteten Zustand verformungsfähig und rissüberbrückend (< 1 mm) (siehe nationale Besonderheiten). **Mapegum WPS** ist beständig gegen Wasser, Laugen (pH-Wert > 12), chloridhaltiges Wasser und üblicherweise im Haushalt verwendeten Reinigungsmitteln.

Zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen auf der flexiblen Membrane aus **Mapegum WPS** können die zementären MAPEI-Klebemörtel wie beispielsweise **FM 05**, **Granirapid**, **Keraflex**, **Keraflex S1**, **Adesilex P9** und **Ultralite S1** sowie der MAPEI-Dispersionskleber **Ultramastic III** verwendet werden. Diese Systeme sind zertifiziert durch
– Säurefliesner-Vereinigung e.V., Großburgwedel (Deutschland),
– Sp Swedish National Testing & Research Institut (Schweden),
– Norwegian Research and Building Institute (Norwegen).
– TUM, Technische Universität München (Deutschland)

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapegum WPS** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.

Mapegum WPS

Einbau einer Mapeband PE 120 Innenecke mit Mapegum WPS

Einbau Mapeband PE 120 mit Mapegum WPS

Einbau Mapeband PE 120 mit Mapegum WPS

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	pastös
Farbe:	hellgrau und olivgrau
Dichte (g/cm³):	1,45
pH-Wert:	9,0
Festkörperanteil (%):	73
Viskosität nach Brookfield (mPa·s):	120.000 (Spindel E - 5 Upm)
Kennzeichnung nach **– EMICODE:** **– GISCODE:**	EC1 Plus - sehr emissionsarm D1 - lösemittelfreie Dispersionsverlegewerkstoff Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	
Mindesttemperatur für Filmbildung:	+5°C
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Wartezeit zwischen dem ersten und zweiten Auftrag (Minuten):	ca. 60 (handtrocken)
Wartezeit vor der Verlegung (Stunden):	12 bis 24
Durchtrocknung (2 mm Nassschichtdicke) bei +23°C (Stunden):	5
Durchtrocknung (2 mm Nassschichtdicke) bei +5°C (Stunden):	12
ENDEIGENSCHAFTEN	
Reißdehnung nach DIN 53504 (%):	200
Anfangshaftzugfestigkeit gemäß EN 14891 – A. 6.2 (N/mm²):	1,6
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß EN 14891 – A. 6.3 (N/mm²):	1,2
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung gemäß EN 14891 – A. 6.5 (N/mm²):	1,6
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung gemäß EN 14891 – A. 6.6 (N/mm²):	1,0
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser (gesättigte Kalklösung) gemäß EN 14891 – A. 6.9 (N/mm²):	1,2
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Natriumhypochloritlösung gemäß EN 14891 – A. 6.7 (N/mm²):	0,6
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen (bei +23°C) gemäß EN 14891 – A. 8.2 (mm):	2,1
Wasserundurchlässigkeit (Druckprüfung) gemäß EN 14891 – A. 7 (nach 7 Tagen bei 1,5 bar):	undurchlässig
Dampfdiffusionswiderstandszahl gemäß EN ISO 12572:	$S_D \geq 5$ m (bei 1 mm Trockenschichtdicke)

- Zur Vermeidung von Staunässe ist sofern erforderlich ein Gefälle auf dem Untergrund herzustellen.
- **Mapegum WPS** nicht auf feuchten, zementären Untergründen und bei rückseitig einwirkender Feuchtigkeit verwenden.
- **Mapegum WPS** nicht zur Abdichtung von Flächen im Dauernassbereich (z.B. Schwimmbecken, Brunnen, Wassertanks etc.) verwenden. Für diese Bereiche ist **Mapelastic** oder **Mapelastic Smart** zu verwenden. Nationale Normen und Regelwerke sind zu beachten.
- **Mapegum WPS** nicht zur Rissabdeckung verwenden.
- **Mapegum WPS** ist vor Beschädigungen durch Begehen im Zuge der Belagsverlegung zu schützen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber, frei von Öl, Fett, Farbe und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen sein.
Altbeläge aus Keramik sind sorgfältig auf einen guten Haftverbund zu überprüfen und Staub, lose Bestandteile usw. sind mit einem geeigneten Untergrundvorbereitungsverfahren sorgfältig zu entfernen. Zementäre Untergründe müssen fest und trocken sein. Aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.
Stark saugende Untergründe und Gipsuntergründe sind mit **Primer G** (je nach Saugfähigkeit, 1:1 oder 1:2, mit Wasser verdünnt) vorzubehandeln.
Die **Primer G** Grundierung muss vollständig zu einem kratzfesten Film aushärten.
Zum Zeitpunkt der Verlegung müssen Gipsputze lufttrocken sein, unbeheizte Calciumsulfatestriche dürfen einen Restfeuchtegehalt von max. 0,5 CM-% aufweisen. Sie müssen der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein.
Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen.
Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung wie z.B. **Primer G** oder **Primer S** zu grundieren.
Nationale Normen und Regelwerke sind zu beachten.
Altuntergründe, bestehend aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen, sind vor dem Auftrag von **Mapegum WPS** z.B. mit **Eco Prim T** zu grundieren.
Unebenheiten und erforderliche Gefälleausbildungen im Wand- und Bodenbereich sind vor dem Auftrag von **Mapegum WPS** mit den geeigneten MAPEI Systemspachtelmassen wie z.B. **Planitop Fast 330** auszugleichen.

Verarbeitung

Zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit der Abdichtungsmaßnahme, ist das alkaliresistente Dichtband **Mapeband**, oder das PVCDichtband **Mapeband PE 120** im Bereich der Anschluss- und Bewegungsfugen in die **Mapegum WPS**-Abdichtung einzuarbeiten.
Für die Dichtbänder **Mapeband** oder **Mapeband PE 120** sind spezielle Systemkomponenten, bestehend aus Innen- und Außenecken, sowie Dichtmanschetten zur Abdichtung von Rohrdurchdringungen, erhältlich.
Spezielle Bausätze der **Drain**-Linie ermöglichen die sichere Eindichtung von Bodenabläufen.
Mapeband bzw. **Mapeband PE 120** und die ergänzenden Systemkomponenten sind in die erste Auftragsschicht von **Mapegum WPS** vollsatt einzubetten und die Geweberänder sind mit der zweiten Auftragsschicht komplett zu überdecken.
Mapegum WPS kann mit Glätter, Pinsel, Rolle oder im Sprühverfahren aufgetragen werden (sofern erforderlich kann das Material mit maximal 5% Wasser verdünnt werden; siehe nationale Besonderheiten).
Das Produkt kann in dünnen Schichten mit max. 1 mm Dicke aufgetragen werden. Vor dem Aufbringen weiterer Schichten (sofern erforderlich in der Kontrastfarbe) muss die erste Schicht getrocknet sein (1-2 Stunden je nach Raumklima). Die Trockenschichtdicke von **Mapegum WPS** darf an keiner Stelle 1 mm unterschreiten (siehe nationale Besonderheiten).
Es ist sicherzustellen, dass die Abdichtung keine Löcher aufgrund von Fehlstellen aus dem Untergrund aufweist.
Kommt **Mapegum WPS** als rissüberbrückende Membrane zur Anwendung, wird empfohlen, das alkalibeständige Glassfasergewebe **Mapenet 150** in die noch frische erste Schicht zu integrieren. Zur Erhöhung der Dehn- und Rissüberbrückungsfähigkeit kann als Alternative das großmaschige Polypropylenvlies **Mapetex 50** verwendet werden. Je nach Temperaturbedingungen kann 12-24 Stunden nach Auftrag der zweiten Schicht **Mapegum WPS** mit der Verlegung von keramischen Fliesen oder Naturwerksteinen begonnen werden. Zur Verlegung von keramischen Fliesen oder Naturwerksteinen ist ein MAPEI-System Klebemörtel, Klasse C2 bei zementärem Mörtel, Klasse D2TE bei Dispersionsklebern, gemäß EN 12004, zu verwenden.

Fliesenverlegung

Wartezeit nach dem Auftrag von **Mapegum WPS**:
• 12-24 Stunden bei saugenden Untergründen;
• 4-5 Tage bei nicht saugenden Untergründen.
Hierzu empfehlen wir Klebemörtel aus dem MAPEI-Sortiment (z.B.: **Keraquick S1**, **Granirapid**, **Adesilex P9**, **Keraflex**, **Keraflex S1** oder **Ultramastic III**). Die Fugenbreite ist abhängig von der Größe der zu verlegenden Platten.
Fugen können z.B. mit **Ultracolor Plus**, **Keracolor FF** oder **Keracolor GG** + **Fugolastic**, **Kerapoxy** oder **Kerapoxy CQ** ausgefugt werden. Die Fugenmörtel sind in einer Vielzahl von Farben erhältlich.
Anschluss- und Bewegungsfugen sind mit geeigneten MAPEI-Dichtstoffen zu schließen.

Reinigung

Mapegum WPS kann im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht von Arbeitsgeräten und Oberflächen entfernt werden.

Einbau einer Mapeband PE 120 Wanddichtmanschette mit Mapegum WPS

Einbau eines Bodenablaufs mit Mapegum WPS

Auftragen von Mapegum WPS mit einer Rolle

Mapegum WPS

Ansetzen des Belags mit Keraflex Maxi S1

Ansetzen des Belags mit Ultramastic III

VERBRAUCH
Der Verbrauch von **Mapegum WPS** beträgt ca. 1,5 kg/m² pro mm Schichtdicke (siehe nationale Besonderheiten).

LIEFERFORM
Mapegum WPS ist in grau und olivgrau in Eimern zu 5 kg, 10 kg und 25 kg erhältlich.

LAGERUNG
Bis zu 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE
Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH

NATIONALE BESONDERHEITEN
Deutschland
Mapegum WPS wird unverdünnt zum Abdichten von Flächen aus Beton, Putz und vollfugigem Mauerwerk verwendet und ist gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) als Bausatz mit den Systemkomponenten **Primer G**, **Mapeband**, **Mapeband Dichtmanschetten**, **Mapeband Dichtecken** innen und außen im System mit den Klebemörteln **Adesilex P9**, **Keraflex S1**, **Ultralite S1**, **FM 05** und **Granirapid** geprüft und erfüllt die Anforderungen an die Beanspruchungsklasse A (Wand) sowie A0 (Wand und Boden) gemäß dem ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidung und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich". **Mapegum WPS** eignet sich gemäß DIN 18534-3 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I und W2-I (nur Wand). Die Hinweise und Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Herstellung der Dichtschicht erfolgt gemäß DIN 18534-3 in Kontrastfarben in mindestens 2 Aufträgen, wobei an keiner Stelle die Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm unterschritten werden darf. Bei einer notwendigen Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm ergibt sich ein Verbrauch von 1,2 kg/m² (0,8 mm Nassschichtdicke). Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +23°C: 2 Stunden. Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +5°C: 5 Stunden. **Mapegum WPS** ist unverdünnt geprüft durch die Säurefliesner- Vereinigung e.V., Großburgwedel (Deutschland) und dem Materialprüfungsamt Bau der Technischen Universität München, München (Deutschland).

Österreich
Bei der Anwendung von **Mapegum WPS** auf Calciumsulfatestrichen muss der Untergrund mit Primer G (1:1 gemischt mit Wasser) grundiert werden. Die Herstellung der Dichtschicht erfolgt in mindestens 2 Aufträgen, wobei an keiner Stelle die Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm unterschritten werden darf. Bei einer notwendigen Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm ergibt sich ein Verbrauch von 1,2 kg/m² (0,8 mm Nassschichtdicke). Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +23°C: 2 Stunden. **Mapegum WPS** erfüllt die Anforderungen/Kriterien der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse W3 und W4 gemäß ÖNORM B3407. **Mapegum WPS** entspricht der Klasse DM gemäß EN14891 bei mindestens 0,5 mm Trockenschichtdicke bei zweimaligen Auftrag im Spachtel-, Roll-oder Streichverfahren.

ENTSORGUNG
Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

N.B.
Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

RECHTLICHER HINWEIS
Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.
Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie von unserer Homepage unter www.mapei.com herunterladen.
JEDE ABÄNDERUNGEN DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

GREEN INNOVATION

Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

2014-10-2017 (D)

www.mapei.com
MAPEI®
Technologie, auf die Sie bauen können.